

Business Process Automation



Bedarfsanforderung / Beschaffungsprozess

Ein universeller, integrierter, Web- & Workflow basierter Beschaffungsprozess mit den (zum Teil) optionalen Anwendungsbereichen...

- *Bedarfsanforderung (BANF)*
- *Beschaffungsprozess*
- *Lagerlogistik*

Eine Teilanwendung der IT-Anwendungsreihe 'Business Process Automation' der

DAConsulting GmbH

Otto-Hesse-Straße 19, T2/201

D-64293 Darmstadt

Phone 49-6151-50017-0

www.daconsulting-gmbh.de

INHALT

- Zielsetzung & Nutzen
- Erstellung der Bedarfsanforderung (BANF)
- Genehmigungsverfahren
- Verwaltung der BANF's
- Beschaffungsprozess
- Lagerwirtschaft
- Nutzung der allgemeinen integrierten Funktionen und Tools der DAC BPA-Anwendungsreihe
- Allgemeine Merkmale der DAC Anwendungen
- Bildschirm-Layouts (Beispiele)

Zielsetzung & Nutzen

Die Beschaffungsprozesse für Investitionen und Dienstleistungen, sowie für Materialien, welche nicht durch die automatisierten Dispositions- und Bestellverfahren innerhalb von ERP-Systemen durchzuführen sind (i.d.R. unter dem Begriff *NPM - Non Productive Materials* zusammen gefasst), werden in der Regel über die Funktion der Bedarfsanforderung - allgemein als BANF bezeichnet - abgewickelt.

Die IT Anwendung `Bedarfsanforderung/Beschaffung (BANF)` greift dieses Thema als logischen Beginn der Prozesskette auf und gibt dem `Anforderer` ein Werkzeug in die Hand, seine Bedarfsanforderungen in einer vollständigen und integrierten Vorgangsbearbeitung zu erstellen, in einem Web- & Workflow-basierten Genehmigungsprozess zu validieren, zu verwalten, zu dokumentieren, sowie in nachfolgende Beschaffungsprozesse zu überführen. Die Möglichkeit der Vergabe von **Beschaffungs-Budgets auf Ebene der Bedarfsanforderung** ermöglicht dabei eine wirksame Kosten-Steuerung und -Kontrolle.

Allgemeine Zielsetzungen der BANF:

- Keine Beschaffung (für Material, Services, Investitionen) ohne Budget bzw. Genehmigung
- Keine Eingangsrechnung ohne Bestellung mit Dokumentation der Anforderung & Genehmigung

Zur Abbildung des der Bedarfsanforderung nachgelagerten Beschaffungsprozess beinhaltet das System über die Bedarfsanforderung hinaus (optional) ein integriertes Warenwirtschafts-System mit vollständiger Bestellabwicklung sowie (optional) einem Lagerverwaltungssystem und bietet damit eine vollständige Prozesskette für Beschaffung und Lagerwirtschaft.

Erstellung der Bedarfsanforderung

- Umfassendes Berechtigungs-Konzept, Vertretungsregelung
- weitgehende Vorkontierung mit hinterlegbaren Informationen (z.B. Mandant, Firma, Kostenstelle, Kostenträger, Projekt usw.)
- Erstellung der BANF von der Erfassung
 - minimaler Informationen (z.B. lediglich z.B. `ich benötige 1 PC` und Komplettierung der BANF durch den Einkauf
bis zur Erfassung
 - vollständiger Informationen wie Lieferant, Artikel, Preise, Kontierung usw.
- Rückgriff auf hinterlegte Lieferantenverzeichnisse / Material- / Leistungskataloge
- beliebige Anzahl von Positionen je Anforderung
- freie textliche Beschreibung/Zusatztexte für Anforderung (extern)
- zusätzlich interne Kommentare
- Kopierfunktion für wiederkehrende Anforderungen

- Hinterlegung und Controlling von Budgets
- Hinterlegung und Sammlung ergänzender Informationen wie z.B. Angebote, Spezifikationen usw. als `scanned Documents`, Word- / Excel-Files usw. in elektronischen BANF- bzw. Beschaffungs-Ordner (DMS-Funktion)

Genehmigungsverfahren

- Vordefinierbare Workflows nach
 - Geschäftsvorfall / Kategorien (z.B. Warengruppen) usw.
 - Wert / Instanzen o.a. Kriterien
 - mehrstufige Hierarchien
- Weiterleitung der BANF's
 - in `Postkorb` der Genehmigungsinstanz
 - oder Benachrichtigung per @-mail mit Link zu Vorgang
- Dokumentation der Workflows, Status-Verfolgung, Erinnerungsfunktion
- Kommentierung / Rücklauf / Wiedervorlage
- Prüfung gegen hinterlegte Budgets / Planwerte

Verwaltung der BANF's

- konsolidierte Sicht über alle BANF's (z.B. im Einkauf)
- Gruppierung/Selektion nach unterschiedlichen Organisations-Einheiten (Konzern, Mandant, Werk, Kostenstelle usw.)
- Selektion nach Status (z.B. unbearbeitet, genehmigt, Prüfstufe, in Bestellprozess usw.)
- Gliederung nach anderen frei definierbare Kriterien

Beschaffungsprozess

- Weiterleitung der Bestellanforderung via Workflow an Einkaufsfunktion mit der Möglichkeit der Bearbeitung im Dialog
 - Gruppierung verschiedener Bedarfsanforderungen auf
 - Lieferanten- / Artikel - Ebene
 - u.a. Kriterien
 - Prüfung, z.B. auf allgemeine Einkaufsrichtlinien usw.
 - Änderungen/Ergänzungen, z.B. Lieferant, Konditionen, Kontierung
 - daraus Generierung einer externen Bestellung
 - (Papierform / FAX / @-mail (PDF))
- oder

- Transfer der Bestelldaten an ein anderes ERP System für allgemeinen Beschaffungsprozess (z.B. Infor XPPS/XPERT)
- Generierung einer Bestellung in Papierform/FAX/@-mail (PDF) aus der **BANF** direkt durch den BANF-Ersteller ohne Einschaltung einer Einkaufsfunktion.

Lagerwirtschaft (optional)

Ein über die Bedarfsanforderung beschaffter Artikel kann - in Verbindung mit einer eindeutigen Identifikation (Artikel-Nummer) - in ein integriertes Lagerverwaltungs- System mit umfangreichen Lagerverwaltungsfunktionen übernommen werden.

Primärer Funktionsumfang:

- freie Definition von physischen Lägern (verschiedene Standorte, Lagerorte, Lagerplätze usw.)
- freie Definition von logischen Lägern (Wareneingangs-/Sperr-/ Konsignations-/Hauptlager usw.)
- dynamische Zuordnung logische/physische Läger
- freie Definition von Bewegungsarten (Zugang, Abgang, Umlagerung u.a.)
- Führung von Beständen auf Artikelebene (Soll-/Ist- / Bestellbestand usw.) über alle Läger (konsolidierte Sichten)
- automatische Generierung von Beschaffungsvorschlägen (mit Generierung einer BANF für den Beschaffungsprozess)
- vielfältige Bewertungsmöglichkeiten
- Inventurabwicklung mit Stichtags- & permanenter Inventur
- Verwaltung von Kontrakten (Mengen- / Wert-Kontrakte)
- Chargenverwaltung / Serien-Nr. - Verwaltung

Nutzung der allgemeinen integrierten Funktionen und Tools der **DAC BPA-Anwendungsreihe** (soweit anwendbar)

- Dokumenten-Input-Management (Scanning/OCR-Data-Capturing/EDI-Verfahren)
- Workflow-System
- Informations- / Controlling-System
- Dokumenten-Management-System (DMS)
- Grafische Aufbereitung von Druck-Outputs (PDF-Erstellung) und E-Mail Versand

Bildschirm – Layouts (Beispiele)

Die Layouts können in Form und Inhalt den spezifischen Anforderungen des Kunden angepasst werden.

BANF KOPF-DATEN

BANF POSITIONS-DATEN

Pos	ArtikelNr.	Bezeichnung 1	Bezeichnung 2	Menge	Einheit	Preis	Einheit	Lieferdatum	Lager	Betrag
1	S'S575080	Kopierpapier 80g	weiss 80 gr	20.000	Kar	25.500	1,00	16.03.2010		510.00
Summe										510,00

Detaillierte Anforderungs-Informationen z.B. aus hinterlegten Verzeichnissen

Zuordnung von Dokumenten z.B. Angebote etc.

Allgemeine Merkmale der DAC Anwendungen

- Anwendungskompetenz und Urheberrechte

Die DAC BPA-Anwendungsreihe ist eine eigenständige Entwicklung der *DAConsulting GmbH* und beinhaltet keine Software und/oder Rechte Dritter. Gleiches gilt auch für die Daten-Interfaces zu den ERP-/Finanzsystemen.

Die Anwendungen basieren auf langjährigen Erfahrungen in IT-Projekten im *Supply-Chain-Management* in Verbindung mit unterschiedlichen ERP-Systemen wie z. B. *Infor XPPS/XPERT, SAP* u.a..

- Lizenzierung

Die DAC BPA-Anwendungssoftware ist lizenziert für eine **unternehmensweite** Nutzung mit einer **unlimitierten Anzahl** von Benutzern (Unternehmens- bzw. Gruppenlizenz). Eine Erhöhung der Zahl der Systemnutzer allgemein sowie die Expansion der Anwendungen auf weitere Unternehmensteile innerhalb eines Unternehmens oder einer Unternehmensgruppe sind damit ohne die Kosten zusätzlicher Benutzerlizenzen möglich.

- Interoperabilität

Die Gesamtanwendung kann als universelle Lösung – auch parallel – mit beliebigen ERP-Systemen (mit zugänglichen/funktionalen Daten-Interfaces) zusammenarbeiten. Das bedeutet, dass bei einem Wechsel der ERP-Systeme oder der Ergänzung der IT-Infrastruktur durch weitere/andere ERP- und IT-Systeme (z. B. bei Übernahme eines anderen Unternehmens) Nutzen, Wertigkeit und die Investitionen in Projekt und Mitarbeiterausbildung erhalten bleiben. Diese Interoperabilität erfolgt über entsprechende Daten-Interfaces, welche von uns realisiert und gewartet werden.

- IT-Infrastruktur

Die BPA-Anwendungen von DAC nutzen als IT-Infrastruktur die Systemfamilie **IBM POWER/System i**. Dieses IBM-System vereinigt in sich als Single-Server-System in vollständig integrierter Form die Funktionen Datenbank-, Anwendungs- und Webserver.